

Website- Checkliste für Sicherheits- unternehmen

Branchenspezifische Checkliste für qualifizierte Anfragen, Diskretion und belastbares Vertrauen



Website-Checkliste für Sicherheitsunternehmen

Bei Sicherheitsdienstleistungen zählt Vertrauen, bevor ein Angebot angefragt wird. Diese Checkliste hilft, Leistungen, Qualifikation, Einsatzfähigkeit und Anfrageprozesse konkret darzustellen, ohne operative Details oder vertrauliche Informationen unnötig offenzulegen.

So nutzen Sie die Checkliste

Prüfen Sie jeden Punkt aus Sicht Ihrer Kunden. Markieren Sie offene Punkte und priorisieren Sie anschließend die Maßnahmen, die Verständlichkeit, Vertrauen, Sichtbarkeit oder Anfragen am stärksten beeinflussen.

01 Positionierung und Auftraggeber

- ☐ Objektschutz, Veranstaltungsschutz, Empfang, Revierdienst oder weitere Kernleistungen sind klar priorisiert.
- ☐ Unternehmen, Veranstalter, öffentliche Auftraggeber oder Privatkunden finden passende Einstiege.
- ☐ Einsatzgebiet, Verfügbarkeit und mögliche Auftragsgrößen sind realistisch beschrieben.
- ☐ Die Website grenzt Beratung, Bewachung und ergänzende Dienstleistungen sauber voneinander ab.
- ☐ Das Leistungsversprechen beruht auf Prozessen und Qualifikation statt auf martialischer Sprache.
- ☐ Aufträge, die nicht übernommen werden, werden intern und im Anfrageprozess klar eingeordnet.

02 Leistungen und Einsatzszenarien

- ☐ Jede Leistung erklärt Ziel, typische Situation und organisatorischen Ablauf.
- ☐ Bewachungsleistungen werden nicht mit Polizei-, Behörden- oder hoheitlichen Befugnissen verwechselt.
- ☐ Technik, Personal und Subunternehmeranteile werden transparent eingeordnet, soweit sinnvoll.
- ☐ Risikoanalyse, Einsatzplanung und Dokumentation werden als Prozess dargestellt.
- ☐ Kurzfristige Verfügbarkeit wird nur beworben, wenn sie organisatorisch zuverlässig möglich ist.
- ☐ Branchenspezifische Lösungen zeigen echte Anforderungen statt austauschbarer Textbausteine.

03 Erlaubnis, Qualifikation und Nachweise

- ☐ Erlaubnis nach § 34a GewO und relevante Qualifikationen werden korrekt angegeben.
- ☐ Sachkunde, Unterrichtung und besondere Einsatzqualifikationen werden nicht vermischt.
- ☐ Versicherungsschutz, Zertifizierungen und Mitgliedschaften sind aktuell und nachvollziehbar.
- ☐ Mitarbeiterauswahl, Schulung und Zuverlässigkeitsprüfung werden seriös beschrieben.
- ☐ Dienstkleidung und Auftreten werden professionell statt bedrohlich inszeniert.
- ☐ Nachweise werden nur veröffentlicht, wenn keine Sicherheits- oder Datenschutzrisiken entstehen.

04 Vertrauen, Diskretion und Referenzen

- ☐ Referenzen werden nur mit Freigabe und ohne sensible Einsatzdetails veröffentlicht.
- ☐ Fallbeispiele erklären Aufgabe und Lösung, ohne Sicherheitskonzepte offenzulegen.
- ☐ Kundenlogos und Auftraggebernamen sind schriftlich freigegeben.
- ☐ Bewertungen werden professionell beantwortet und geben keine internen Informationen preis.

- ☐ Team und Geschäftsführung werden glaubwürdig, aber sicherheitsbewusst vorgestellt.
- ☐ Fotomaterial zeigt Professionalität, ohne geschützte Objekte oder Abläufe erkennbar zu machen.

05 Anfrage und Risiko-Vorqualifizierung

- ☐ Formulare fragen Objektart, Ort, Zeitraum, Einsatzzeiten und groben Leistungsbedarf ab.
- ☐ Sensible Lagepläne, Schlüssel- oder Sicherheitsdaten werden nicht über Standardformulare angefordert.
- ☐ Dringende und reguläre Anfragen besitzen klar getrennte Kontaktwege.
- ☐ Interessenten erfahren, welche Angaben für eine belastbare Kalkulation erforderlich sind.
- ☐ Nach der Anfrage werden Rückmeldezeit, Prüfung und möglicher Ortstermin erklärt.
- ☐ Anfragen werden intern sicher und eindeutig an verantwortliche Einsatzplaner weitergeleitet.

06 B2B-Sichtbarkeit und Inhalte

- ☐ Leistungsseiten sprechen konkrete Sicherheitsprobleme von Branchen und Auftraggebern an.
- ☐ Standort- und Einsatzgebietsseiten enthalten individuelle Informationen.
- ☐ Fachartikel erklären Prävention, Organisation und Verantwortlichkeiten ohne operative Schwachstellen.
- ☐ Seitentitel und Überschriften verbinden Leistung, Zielgruppe und Region natürlich.
- ☐ Referenzen, FAQ und Kontaktwege sind sinnvoll intern verknüpft.
- ☐ Texte vermeiden Angstmarketing und unbelegte Behauptungen über absolute Sicherheit.

07 Karriere und Personalgewinnung

- ☐ Stellenangebote unterscheiden Aufgaben, Einsatzzeiten und erforderliche Qualifikationen konkret.
- ☐ Bewerber erfahren, welche Nachweise und Voraussetzungen benötigt werden.
- ☐ Schichtmodelle, Einsatzgebiete und Entwicklungsmöglichkeiten werden realistisch beschrieben.
- ☐ Bewerbungen funktionieren mobil mit niedriger Einstiegshürde.
- ☐ Sensible Dokumente werden über einen sicheren Upload oder späteren Prozess angefordert.
- ☐ Arbeitgeberkommunikation zeigt Professionalität statt reiner Action- oder Uniformbilder.

08 Technik und Informationssicherheit

- ☐ Website, Formulare und E-Mail-Zustellung werden regelmäßig sicherheitstechnisch geprüft.
- ☐ Zugänge sind rollenbasiert vergeben und mit Mehrfaktor-Authentifizierung geschützt.
- ☐ Backups, Updates, Protokollierung und Wiederherstellung sind dokumentiert.
- ☐ Kontakt- und Bewerberdaten besitzen definierte Lösch- und Weiterleitungsprozesse.
- ☐ Tracking und externe Dienste werden datensparsam eingesetzt.
- ☐ Veraltete Zertifikate, Einsatzgebiete und Leistungsangaben werden konsequent aktualisiert.

Ihre Auswertung

Wählen Sie die drei Maßnahmen mit dem größten Hebel. Formulieren Sie jeweils eine konkrete Aufgabe, eine verantwortliche Person und einen realistischen Termin.

1. Priorität

2. Priorität

3. Priorität

Seriosität ist der wichtigste Sicherheitsnachweis

Eine starke Website für Sicherheitsunternehmen vermittelt Kontrolle, Zuverlässigkeit und Diskretion. Sie zeigt belastbare Prozesse und Qualifikation, ohne mit Angst zu arbeiten oder vertrauliche Einsatzdetails preiszugeben.

Die Checkliste ersetzt keine gewerbe-, bewachungs-, vergabe-, datenschutz- oder sicherheitsrechtliche Beratung. Erlaubnisse, Qualifikationen und Leistungsangaben sollten aktuell fachkundig geprüft werden.

Orientierung und weiterführende Quellen

Gesetze im Internet: § 34a Gewerbeordnung

Gesetze im Internet: Bewachungsverordnung